

# Verbraucher:innen im Krisenmodus

## Thesenblatt Sebastian Koch

Nach einem Überblick über die jüngsten Entwicklungen der Inflation soll in diesem Beitrag vor allem zwei Aspekten nachgegangen werden. Erstens: welche Preismaßnahmen wurden in Österreich und anderen europäischen Ländern gesetzt und wie stark haben sich diese Maßnahmen auf die Inflationsrate ausgewirkt. Im Fokus des Vortrags steht weniger ein Maßnahmenüberblick, sondern es soll ganz konkret der Wirkungsgrad am Beispiel einiger ausgewählter Maßnahmen aus Österreich und dem europäischen Ausland diskutiert werden. Klar ist dabei aber auch: Eine Maßnahme ohne volkswirtschaftliche Nebenwirkungen gibt es nicht. Ein Ländervergleich wird zunehmend erschwert, da Preismaßnahmen zwar bei Einführung preisdämpfend wirken, mit Auslaufen der Maßnahme springen die Preise aber auf das höhere Niveau zurück und entfalten damit – zeitversetzt – inflationstreibende Wirkungen.

Und zweitens, welche Haushalte trifft die Inflation am meisten? Dies kann zum Beispiel anhand von Deprivationsindikatoren gemessen werden. Im Vordergrund dieses Beitrags stehen aber eigens berechnete Inflationsraten bestimmter Haushaltstypen. Ein Merkmal, nach dem unterschieden werden kann, ist das äquivalisierte Haushaltseinkommen. Aber auch das Alter oder der Urbanisierungsgrad spielen eine Rolle. Etwas überraschend, es gibt keine eindeutigen Gewinner und Verlierer. Je nach zugrunde liegendem Treiber und betrachtetem Zeitpunkt trifft es einmal den einen oder den anderen Haushalt etwas mehr. Zudem soll ein kurzer Blick auf regionale Unterschiede geworfen werden. Und: Wie hoch ist eigentlich die Inflationsrate in St. Pölten? Bei all diesen Unterschieden wird auch darauf eingegangen werden, was bei der Interpretation von Inflationsraten grundsätzlich und bei Betrachtung einzelner Haushaltstypen im Speziellen zu berücksichtigen ist.

Abschließend erfolgt ein Ausblick über die weitere Entwicklung der Inflation in Österreich und warum es heute schon klar ist, dass die Inflation im Juli 2024 höher als im Monat davor ausfallen wird.